



ADKV-Vorstand in neuer Zusammensetzung

Christina Végh und René Zechlin ab sofort Mitglieder des Gremiums

Berlin, 25. November 2008

Auf der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) am 30. Oktober 2008 in Berlin wurden Christina Végh, Direktorin des Bonner Kunstvereins, und René Zechlin, Direktor des Kunstvereins Hannover, von den Delegierten einstimmig in den Vorstand gewählt. Somit komplettiert sich die neunköpfige Führungsriege der ADKV mit zwei weiteren VertreterInnen einer neuen Generation von KunstvereinsleiterInnen.

Christina Végh, 1970 geboren, leitet seit 2004 den Bonner Kunstverein. Zuvor war sie vier Jahre lang als Kuratorin an der Kunsthalle Basel tätig. In Basel hatte sich Végh mit einem jungen, internationalen Programm ausgezeichnet (u.a. mit Edgar Arceneaux, Yto Barrada, Helen Mirra, Yehudit Sasportas, Katja Strunz, Andro Wekua). Zugleich setzte sie sich für die Förderung der örtlichen Kunstszene ein und prägte maßgeblich das Ausstellungsformat der „Regionale“, bei der mehrere Häuser für zeitgenössische Kunst im Dreiländereck Schweiz-Frankreich-Deutschland zusammenarbeiten. In Bonn ist es ihr gelungen, den Kunstverein zu sanieren und das Programm im internationalen wie nationalen Umfeld besser bekannt zu machen.

René Zechlin, Jahrgang 1974, ist seit April 2008 neuer Direktor des 1832 gegründeten Kunstvereins Hannover. Der studierte Kunsthistoriker war unter anderem zuvor Kurator am Frankfurter Kunstverein und an der Lewis Glucksman Gallery im irischen Cork. Dort baute er in enger Zusammenarbeit mit der Direktorin Fiona Kearney die Kunsthalle der Universität Cork auf, die in kürzester Zeit zu einer der bedeutendsten Institutionen für zeitgenössische Kunst in Irland avancierte.

Végh und Zechlin übernehmen die Vorstandsposten von Chus Martinez, Frankfurter Kunstverein, und Felicity Lunn, Kunstverein Freiburg, die wegen der Aufgabe ihrer Direktorinnenstellen auch aus dem Vorstand der ADKV ausgeschieden sind. Dem Führungsgremium des Dachverbandes – unter dem Vorsitz von Leonie Baumann (Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin) – gehören ferner an: Johann Holten (Heidelberger Kunstverein), Dr. Carina Plath (Westfälischer Kunstverein, Münster), Barbara Auer (Kunstverein Ludwigshafen), Mathias Lindner (Neue Chemnitzer Kunststätte), Wolfgang Suttner (Kunstverein Siegen) und Gerrit Gohlke (Brandenburgischer Kunstverein Potsdam).

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine, mit Sitz in Berlin, ist der Dachverband nichtkommerzieller Kunstvereine, die zeitgenössische Kunst ausstellen, vermitteln und fördern. Die ADKV verbindet die Kunstvereine durch ein kulturpolitisches Netzwerk und vertritt ihre Interessen in der Öffentlichkeit und in politischen Gremien. Sie versteht sich als Mittlerin zwischen Kunst, Gesellschaft, Politik, Medien und der vom bürgerschaftlichen Engagement getragenen Institution Kunstverein. 1980 gegründet vereint die ADKV heute rund 270 Kunstvereine, in denen sich über 130.000 interessierte Bürgerinnen und Bürger engagieren – eine einmalige Situation in Europa.

Kontakt: Carina Herring, Projektleiterin der ADKV